

Eine Katastrophe trotz Warnungen

In Syrien und der Türkei sind Zehntausende Menschen bei einem Erdbeben getötet worden. Dass eine solche Katastrophe passieren konnte, war schon lange bekannt. Trotzdem war die Region nicht vorbereitet.

Am 6. Februar 2023 bebte im Norden Syriens und im Südosten der Türkei die Erde. Das Beben überraschte die Menschen im Schlaf, Zehntausende starben. Auf der **Richterskala** wurde der sehr hohe Wert 7,8 gemessen – die Großstädte Adiyaman, Antakya und Kahramanmaraş wurden völlig zerstört. Es ist eine der schlimmsten Katastrophen, die sich in dieser Region **je** ereignet hat.

Auch der Berliner Student Tuncay Şahin hat seine Mutter in der Nacht des Erdbebens verloren. Sein Elternhaus ist **eingestürzt**. Nachbarn mussten den **Leichnam** der Mutter mit den Händen **bergen**, weil Geräte fehlten. Nun **trauert** Şahin an ihrem Grab. Er sagt: „Wir wussten alle, dass es hier Erdbeben geben kann, aber dass es uns so schlimm trifft, das ist **unbegreiflich**.“

Tatsächlich liegt die Türkei in einer Weltregion, in der die Erde oft bebte. Schon am 17. August 1999 **kamen** bei einem Erdbeben der Stärke 7,6 im Westen des Landes über 18.000 Menschen **ums Leben**. **Geologen** warnten schon seit Langem davor, dass sich bald wieder ein Erdbeben ereignen könnte. Ohne Erfolg: Kaum ein Bürgermeister in der **betroffenen** Region ließ sich beraten, so die Experten.

Eigentlich hat man in der Türkei nach 1999 die **Bauvorschriften verschärft**. Trotzdem **hielten** viele Gebäude dem Erdbeben nicht **stand** – darunter auch Neubauten. Denn beim Bau von Häusern wird nicht immer auf die **Einhaltung** der Vorschriften geachtet, wie **Bauingenieur** Hasan Aksunugur weiß: „Es geht bei der Frage, ob drei oder zehn **Geschosse** hoch gebaut wird, um viel Geld.“ Bei den **Hinterbliebenen** wächst nun die Wut, dass trotz der Warnungen so wenig getan wurde.

Autoren: Gunnar Köhne, Philipp Reichert

Glossar

Erdbeben, - (n.) – starke Bewegungen der Erde

Richterskala (f., nur Singular) – ein System, mit dem man die Stärke eines Erdbebens messen kann

je – hier: jemals; in der gesamten Geschichte

ein | stürzen – völlig kaputtgehen; zusammenbrechen

Leichnam, -e (m.) – der tote Körper; die Leiche

jemanden bergen – eine verunglückte Person, die nicht selbst herauskommen kann, befreien

trauern – sehr traurig sein, weil man einen Menschen verloren hat

unbegreiflich – so, dass man etwas nicht verstehen kann

ums Leben kommen – sterben

Geologe, -n/**Geologin**, -nen – ein/e Wissenschaftler/in, der/die sich mit den Vorgängen im Inneren der Erde beschäftigt

betroffen – hier: so, dass man ein bestimmtes Problem hat

Bauvorschrift, -en (f.) – die (staatlichen) Regeln für den Bau von Gebäuden

etwas verschärfen – etwas (z. B. ein Gesetz, Kontrollen) strenger machen

etwas stand | halten – hier: bei etwas nicht zerstört werden; stehen bleiben

Einhaltung (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man auf die Regeln achtet

Bauingenieur, -e/**Bauingenieurin**, -nen – eine Person, die beruflich Gebäude plant und den Bau berechnet

Geschoss, -e (n.) – hier: die Etage; das Stockwerk

Hinterbliebene, -n (m./f.) – eine Person, die zu einer/einem Verstorbenen ein enges verwandtschaftliches Verhältnis hatte